



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Postfach 2206
66930 Pirmasens**

Telefon: 06331/227214

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Antrag zur Stadtratssitzung am 22. Februar 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

04. Februar 2010

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 22. Februar 2010 zu setzen:

Einfluss geltend machen, Kreditklemme überwinden helfen

Der Stadtrat fordert die Vertreter der Stadt auf, ihren Einfluss bei öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und Genossenschaftsbanken geltend zu machen und sich für eine Überwindung der Kreditklemme einzusetzen. Die Kreditvergabe und die Kreditbedingungen für kleine und mittelständische Unternehmen sollen deutlich verbessert werden. Kreditmediatoren sollen die Vermittlung von Firmenkrediten erleichtern. Durch die Wirtschafts- und Finanzkrise sind viele Menschen gezwungen, ihren Dispokredit in Anspruch zu nehmen. Deshalb soll der Basiszins für private Überziehungskredite auf maximal 5 Prozent begrenzt werden. Die Koordination dieser Bemühungen soll in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Pirmasens, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH und der Planungsgemeinschaft Westpfalz erfolgen.

Begründung:

„Der Finanzsektor hat im Kern eine dienende Funktion für das Funktionieren der wirtschaftlichen Kreisläufe. Dieses Selbstverständnis muss wieder belebt werden; ansonsten werden wir große Schwierigkeiten mit unserer Wirtschaft haben.“

Diese durchaus zu unterstützende Position der Bundeskanzlerin bedeutet vor allem, dass die Kreditwirtschaft für Unternehmen und Privatkunden kostengünstige Kredite und ausfallsichere Sparangebote bereitstellen muss.

Obwohl die deutschen Banken von der Europäischen Zentralbank verbilligte Kredite erhalten, geben sie diese nur sehr zögerlich weiter. Der Leitzins liegt zurzeit bei einem Prozent. Während im ersten Halbjahr 2009 Sparkassen, Landesbanken und Genossenschaftsbanken die Kreditvergabe an Unternehmen und Selbständige

deutlich ausgeweitet haben, haben die privaten Großbanken jedoch ihre Kreditvergabe an die Wirtschaft drastisch reduziert. Immer häufiger wird die Kreditvergabe verweigert oder es werden die Zinsen heraufgesetzt und zusätzliche Sicherheiten gefordert. Dadurch werden in zunehmendem Umfang gesunde Unternehmen in die Knie gezwungen und Unternehmen in Branchen mit Überkapazitäten wird jegliche Möglichkeit abgeschnitten, ihre Ausrichtung in Richtung ökologischer Produkte und neuer Märkte umzustrukturieren. Bei rund 40 Prozent aller Insolvenzen der ersten Jahreshälfte ist die Kreditklemme „die zentrale Ursache“, so das Ergebnis einer Umfrage des Kreditversicherers Euler Hermes. Die Bundesregierung reagiert auf diesen klaren Handlungsauftrag hilflos. Bundesweit soll mit Hans-Joachim Metternich eine Person als Kreditmediator tätig werden.

Auf der kommunalen Ebene wird es uns kaum gelingen, die wirtschafts- und gesellschaftsfeindliche Geschäftspolitik der Privatbanken zu beeinflussen.

Daher muss sich die Kommunalpolitik auf die Einflüsse beschränken, die sie geltend machen kann und aus unserer Sicht geltend machen muss. Öffentlich-rechtliche Sparkassen oder Genossenschaftsbanken können das Versagen des gesamten Finanzmarktes zwar nicht beheben, aber zumindest dazu beitragen, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf örtliche Wirtschaftsunternehmen und den privaten Bereich abzufedern. Dass die politische Einflussnahme auf die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute notwendig ist, belegen die Verluste der Kreissparkasse Südwestpfalz und der VR-Bank Pirmasens im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der Investment-Bank Lehmann Brothers.

Auch die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute und Genossenschaftsbanken müssen an ihre Verpflichtung gegenüber dem Allgemeinwohl stärker als bisher gebunden werden. Eine seriöse Geschäftspolitik mit einer vertretbaren Zinsgestaltung gegenüber dem örtlichen Mittelstand und dem privaten Sektor fördert die Wirtschaftskraft der Region und die dringend benötigte Binnennachfrage. Aus politischer Sicht gilt es daher, eine nachhaltige und zukunftsfähige Geschäftsplanung des öffentlich-rechtlichen Finanzmarktes zu unterstützen und das Streben nach dem schnellen Euro in aller Entschiedenheit zu bekämpfen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:

.....
(Frank Eschrich, Vorsitzender)

.....
(Fritz Wirth, stellv. Vorsitzender)